



Wozu Netzpläne?

Die grafische Darstellung des Studienprogramms ist die wichtigste Funktion von Netzplänen. Netzpläne zeigen, welche Module Sie als Studierende absolvieren müssen, welche Reihenfolge einzuhalten ist und welcher Studienablauf empfohlen wird.

Die meisten Netzpläne bieten weitere Möglichkeiten:

- Wenn Sie den Mauszeiger über die Grafik bewegen, werden **Kurzinfos** zum Fachstudium, zu den Profilen und den einzelnen Modulen angezeigt.
- Wenn Sie ein Modul anklicken, wird eine **ausführliche Beschreibung** des Moduls (incl. Einzelleistungen und Prüfungsformen) aufgerufen. Von dort führt auch ein direkter Link zum entsprechenden **Modul im Vorlesungsverzeichnis** des laufenden oder kommenden Semesters.

SPORTWISSENSCHAFT "ORGANISATIONSENTWICKLUNG UND MANAGEMENT"

MASTER OF ARTS

Modulhandbuch

Stand: 15. Oktober 2009

Inhalt

- [SPW-1: Sportsoziologie](#)
- [SPW-2: Sportmanagement](#)
- [SPW-3: Sportökonomie](#)
- [SPW-4: Forschungsmethoden](#)
- [SPW-5: Masterarbeit](#)
- [BWL-4: Accounting, Taxes, Finance NF](#)
- [BWL-5: Management, Information, Marketing NF](#)
- [BbS-8: Praktikum](#)
- [Individuelle Ergänzung](#)

SPW-1: Sportsoziologie

Lehrveranstaltungen des Moduls

- Seminar (2 SWS) Soziologie der Organisationen im Sport 1
- Seminar (2SWS) Soziologie der Organisationen im Sport 2
- Seminar (2SWS) Vertiefende Aspekte der Sportsoziologie
- Seminar (2 SWS) Führungstraining und Selbstmanagement

[Modulverantwortliche/r »](#)

Lehrinhalte

Im Rahmen dieses Moduls werden Sie ihre sportsoziologischen Kenntnisse erweitern. Ziel ist es, Ausdifferenzierungs- und Entwicklungsprozesse des Sportsystems und vor allem seiner Organisationen nicht nur beschreiben, sondern vor dem Hintergrund allgemeiner gesellschaftlicher Veränderungen auch erklären zu können. Sie werden in die Grundlagen der Organisationssoziologie eingeführt, mit denen dann die spezifischen Merkmale und Strukturbesonderheiten der Organisationen des Sportsystems beschrieben und analysiert werden (Teil 1). Daran anschließend werden Aspekte der Organisationsentwicklung und -steuerung insbesondere mit Blick auf Sportvereine theoretisch fundiert bearbeitet (Teil 2). Darüber hinaus wird die Entstehung und Entwicklung des gesellschaftlichen Teilsystems "Sport" in Abhängigkeit von der Entwicklung seiner relevanten Umwelten untersucht. Die für ein Steuerungshandeln unabdingbar notwendigen soziologischen Kenntnisse werden aus psychologischer Perspektive um Aspekte des Führungstrainings und de Teambildung ergänzt.

Kompetenzen

In diesem Modul erhalten Sie einen vertieften Einblick in die Entwicklung des Sports und seiner Organisationen. Sie lernen unterschiedliche theoretische Ansätze verstehen und diese im Hinblick auf spezifische Probleme auch anzuwenden. Sie setzen sich intensiv mit ausgewählter wissenschaftlicher Literatur auseinander und eignen sich das darin enthaltene Wissen im Selbststudium und in Kleingruppen an. Im Rahmen der Seminararbeit wird besonderer Wert darauf gelegt, dass Sie wissenschaftliche Texte nicht nur verstehen, sondern darüber hinaus auch in der Lage sind, diese eigenständig schriftlich bzw. mündlich wiederzugeben. Diese Zielsetzung bestimmt die Methodik der Lehrveranstaltungen. Darüber hinaus schreiben Sie in diesem Modul eine wissenschaftliche Hausarbeit in Vorbereitung auf die Masterarbeit. Dabei beschäftigen Sie sich eingehend mit einer an das jeweilige Seminar angelehnten Thematik und vertiefen Ihre Fähigkeiten der Abfassung wissenschaftlicher Texte.

Anzahl Einzelleistungen (benotet und unbenotet)

Je eine benotete Einzelleistung in den Veranstaltungen "Soziologie der Organisationen 1" oder "Soziologie der Organisationen 2" und "Vertiefende Aspekte der Sportsoziologie"

Prüfungsformen

Eine schriftliche Hausarbeit in einem der beiden Seminare "Soziologie der Organisationen des Sports", eine mündliche Prüfung im Seminar "Vertiefende Aspekte der Sportsoziologie"

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige und aktive Teilnahme, mindestens ausreichende Leistungen in den beiden Prüfungen

Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Struktur des Lehrangebots	Workload		Aufwand Einzelleistungen	LP
	Präsenzzeit	Selbststudium		
Soziologie der Organisationen im Sport 1	30	30	90	7
Soziologie der Organisationen im Sport 2	30	30		
Vertiefende Aspekte der Sportsoziologie	30	30	90	5
Führungstraining und Teambildung	30	30		2
Summe				14

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

keine

Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls

Master "Sportwissenschaft", Profil "Organisationsentwicklung und Management"

Dauer des Moduls/ Angebotsturnus

2 Semester

Das Modul sollten Sie im ersten Semester Ihres Masterstudiums beginnen und im zweiten Semester abschließen

SPW-2: Sportmanagement

Lehrveranstaltungen des Moduls

- Seminar (2 SWS) Sportmarketing
- Seminar (2SWS) Sportsponsoring

[Modulverantwortliche/r »](#)

Lehrinhalte

In diesem Modul befassen Sie sich mit spezifischen Themengebieten des Sportmanagements, insbesondere mit dem Sportmarketing. In der Veranstaltung "Sportmarketing" erhalten Sie einen Überblick über die Grundlagen und verschiedenen Einsatzbereiche des Sportmarketings und diskutieren das Sportmanagement betreffende aktuelle Fragen und Entwicklungen. In der Veranstaltung "Sportsponsoring" werden diese Kenntnisse am Beispiel eines für den Sport bedeutsamen und auch nur dort existenten Marketingfeldes vertieft und eingeübt.

Kompetenzen

Sie lernen in diesem Modul, die von bereits erworbenen betriebswirtschaftlichen Kenntnisse auf den Gegenstandsbereich "Sport" zu übertragen. Insbesondere lernen Sie, die Unterschiede und Besonderheiten des Sportmanagements im Vergleich zur allgemeinen Managementlehre zu verstehen sowie die Besonderheiten der kommunikationspolitischen Maßnahme "Sportsponsoring" zu erkennen und in praxisorientierten Studien anzuwenden.

Anzahl Einzelleistungen (benotet und unbenotet)

eine benotete Einzelleistung in der Veranstaltung "Sportmarketing"

Prüfungsformen

Klausur

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige und aktive Teilnahme an den zwei Lehrveranstaltungen des Moduls, mindestens ausreichende Leistungen in der Prüfung

Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Struktur des Lehrangebots	Workload		Aufwand Einzelleistungen	LP
	Präsenzzeit	Selbststudium		
Sportmarketing	30	30	60	4
Sportsponsoring	30	30		2
Summe				6

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

Keine

Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls

Master "Sportwissenschaft", Profil "Organisationsentwicklung und Management"

Dauer des Moduls/ Angebotsturnus

2 Semester

Das Modul sollten Sie im ersten Semester Ihres Masterstudiums beginnen und im zweiten Semester abschließen.

SPW-3: Sportökonomie

Lehrveranstaltungen des Moduls

- Seminar (2 SWS) Aktuelle Fragen der Sportökonomie
- Seminar (2SWS) Ökonomische Analysen von Mannschafts- und Individualsportarten
- Seminar (2 SWS) Anreizprobleme in Organisationen
- Vorlesung (2 SWS) Sportrecht

[Modulverantwortliche/r »](#)

Lehrinhalte

Im Rahmen dieses Moduls erweitern Sie Ihre Kenntnisse über die ökonomischen Aspekte einzelner Sportarten und die zum Zwecke der ökonomischen Analyse benötigten methodischen Grundlagen (z.B. Spieltheorie). Des Weiteren werden diese Kenntnisse genutzt, um sich mit aktuellen Fragen des Sports (z.B. Doping) aus ökonomischer Sicht auseinander zu setzen. Außerdem beschäftigen Sie sich eingehend mit Anreizproblemen, wie sie in vielen Organisationen innerhalb und außerhalb des Sportbereichs auftreten. Schließlich befassen Sie sich mit spezifischen Themengebieten des Sportrechts (z.B. Vereinsrecht). Dieses Modul bildet damit eine Schnittstelle zwischen der Sport-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaft.

Kompetenzen

Sie lernen in diesem Modul, die von Ihnen in anderen Modulen bereits erworbenen wirtschaftswissenschaftlichen und rechtlichen Kenntnisse auf Sportmärkte zu übertragen. Dabei sollen Sie insbesondere ein besseres Verständnis für die ökonomischen Besonderheiten des Sportbereichs erlangen. Die Veranstaltung Sportrecht vermittelt Ihnen ein grundlegendes Verständnis für rechtliche Probleme in sportökonomischen Berufsfeldern. Im Rahmen dieses Moduls werden Sie sich intensiv mit der ausgewählten wissenschaftlichen Literatur auseinander setzen und in Vorbereitung auf die Masterarbeit eine wissenschaftliche Hausarbeit schreiben, die zur Verbesserung Ihrer Fähigkeiten in der Abfassung wissenschaftlicher Texte beiträgt.

Anzahl Einzelleistungen (benotet und unbenotet)

je eine benotete Einzelleistung in den Veranstaltungen "Ökonomische Fragen von Mannschafts- und Individualsportarten" und "Anreizprobleme in Organisationen"

Prüfungsformen

Eine Hausarbeit in der Veranstaltung "Ökonomische Fragen von Mannschafts- und Individualsportarten", eine Klausur in der Veranstaltung "Anreizprobleme in Organisationen"

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige und aktive Teilnahme an den vier Lehrveranstaltungen des Moduls, mindestens ausreichende Leistungen in den Prüfungen

Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Struktur des Lehrangebots	Workload		Aufwand Einzelleistungen	LP
	Präsenzzeit	Selbststudium		
Aktuelle Fragen der Sportökonomie	30	30		2
Ökon. Analysen der Mannschafts- und Individualsportarten	30	30	90	5
Anreizprobleme in Organisationen	30	30	90	5
Sportrecht	30	30		2
Summe				14

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

Keine

Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls

Master "Sportwissenschaft", Profil "Organisationsentwicklung und Management"

Dauer des Moduls/ Angebotsturnus

2 Semester

Das Modul sollten Sie im ersten Semester Ihres Masterstudiums beginnen und im zweiten Semester abschließen

SPW-4: Forschungsmethoden

Lehrveranstaltungen des Moduls

- Seminar (2 SWS) Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden
- Seminar (2SWS) Datenanalyse

[Modulverantwortliche/r »](#)

Lehrinhalte

In der Veranstaltung "Sozialwissenschaftliche Methoden der Datenerhebung" befassen Sie sich intensiv mit verschiedenen Formen quantitativer und qualitativer Forschung. Sie lernen Datenerhebungsmethoden kennen und reflektieren deren Einsatz in Abhängigkeit von der Problemstellung. In der Veranstaltung "Datenanalyse" werden Sie mit fortgeschrittenen Verfahren der statistischen Analyse quantitativer Daten vertraut gemacht. Es sind dies insbesondere multivariate Verfahren wie die partielle und multiple Korrelation, Einweg- und Zweiweg-Varianzanalysen sowie Kovarianzanalysen.

Kompetenzen

Das Modul vermittelt Ihnen vertiefte Kompetenzen in empirischer Forschung und versetzt Sie in die Lage, auch komplexere empirische Forschungsarbeiten zu verstehen und kritisch zu analysieren. Darüber hinaus erwerben Sie zur selbständigen Bearbeitung kleinerer Fragestellungen Methodenkenntnisse, die Sie z.B. für Ihre Masterarbeit oder im späteren Berufsfeld nutzen können. Sie lernen im Hinblick auf spezifische Forschungsfragen die angemessenen Methoden auszuwählen, eigenständig Erhebungsinstrumente zu konstruieren sowie die erhobenen Daten auszuwerten und mit komplexen statistischen Modellen darzustellen.

Anzahl Einzelleistungen (benotet und unbenotet)

Keine

Prüfungsformen

Keine

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

regelmäßige und aktive Teilnahme an den zwei Lehrveranstaltungen des Moduls

Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Struktur des Lehrangebots	Workload		Aufwand Einzelleistungen	LP
	Präsenzzeit	Selbststudium		
Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden	30	30		2
Datenanalyse	30	30		2
Summe				4

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

Keine

Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls

Master "Sportwissenschaft", Profil "Organisationsentwicklung und Management"

Dauer des Moduls/ Angebotsturnus

2 Semester

Das Modul sollten Sie im zweiten Semester Ihres Masterstudiums mit der Veranstaltung "Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden" beginnen und im dritten Semester mit der Veranstaltung "Datenanalyse" abschließen.

SPW-5: Masterarbeit

Lehrveranstaltungen des Moduls

- Kolloquium (2 SWS)

[Modulverantwortliche/r »](#)

Lehrinhalte

Die Masterarbeit ist im Regelfall eine Literaturlarbeit, die aus einer sportwissenschaftlichen Theorieveranstaltung der Module SPW-1, SPW-2 oder SPW-3 hervorgeht. Bei entsprechender Vorbereitung ist auch die Bearbeitung einer empirischen Fragestellung möglich. Themen für die Masterarbeiten vergeben alle Lehrkräfte, die Veranstaltungen in den oben genannten Modulen anbieten. Vorbereitend und begleitend zu Ihrer Masterarbeit besuchen Sie ein Kolloquium, in dem Sie Gelegenheit haben, die Konzeption ihrer Arbeit vorzustellen und zu diskutieren.

Kompetenzen

In Ihrer Masterarbeit zeigen Sie, dass Sie die in Ihrem Studium erworbenen theoretischen und methodischen Kenntnisse auf eine sportbezogene Fragestellung anwenden und diese selbständig bearbeiten können.

Anzahl Einzelleistungen (benotet und unbenotet)

eine benotete Einzelleistung

Prüfungsformen

Die Masterarbeit kann als Einzel- oder Gruppenarbeit geschrieben werden, wobei in letzterem Fall die Autorenschaft einzelner Teile auszuweisen ist. Die Masterarbeit soll in der Regel einen Umfang von 120 Seiten nicht überschreiten (bei Gruppenarbeiten entsprechend mehr). Sie wird in einem Zeitraum von sechs Monaten angefertigt. Thema und Bearbeitungszeitraum sind im Prüfungsamt anzumelden.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige und aktive Teilnahme am Kolloquium, mindestens ausreichende Leistungen in der Prüfung

Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Struktur des Lehrangebots	Workload		Aufwand Einzelleistungen	LP
	Präsenzzeit	Selbststudium		
Kolloquium	30	90	630	4
				21
Summe				25

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

Der vorherige erfolgreiche Abschluss der Module SPW-1, SPW-2 und SPW-3 wird empfohlen. Im Falle eines empirischen Arbeitsvorhabens sollten Sie zudem den vorherigen Abschluss des Moduls SPW-4 anstreben.

Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls

Master "Sportwissenschaft", Profil "Organisationsentwicklung und Management"

Dauer des Moduls/ Angebotsturnus

1 Semester

In der Regel werden Sie Ihre Masterarbeit in der vorlesungsfreien Zeit vor dem 4. Semester oder im Laufe des 4. Semesters schreiben.

BWL-4: Accounting, Taxes, Finance NF

Lehrveranstaltungen des Moduls

Aus folgenden regelmäßig angebotenen Lehrveranstaltungen sollen 4 Veranstaltungen ausgewählt werden:

- Vorlesung (2 SWS) Bilanzsteuerrecht

- Vorlesung (2 SWS) Controlling
- Vorlesung (2 SWS) Finanzmarktorientierte betriebliche Finanzwirtschaft
- Vorlesung (2 SWS) Internationale Rechnungslegung
- Vorlesung (2 SWS) Finanzmärkte & Banking
- Vorlesung (2 SWS) Vertragstheorie
- Vorlesung (2 SWS) Öffentliche Einnahmen.

Sofern die Lehrveranstaltung "Internationale Rechnungslegung" nicht angeboten wird, ist sie durch die Veranstaltung "Konzernrechnungslegung" zu ersetzen. Diese Regelung gilt bis einschließlich dem SS 2009.

[Modulverantwortliche/r »](#)

Lehrinhalte

Im Mittelpunkt der Veranstaltung 'Bilanzsteuerrecht' steht die steuerliche Gewinnermittlung bei den Gewinneinkunftsarten. Dabei werden Zusammenhänge und Unterschiede zwischen handelsrechtlicher und steuerrechtlicher Bilanzierung dargestellt und analysiert.

'Controlling' soll einen Einblick in die grundlegende Fragestellung und Methoden des Controlling geben sowie ausgewählte Controlling-Instrumente vorstellen. Gegenstände sind u.a. betriebliche Ziele und Jahresplanung, Systeme der Plankostenrechnung, Abweichungsanalyse, Kennzahlen und -systeme (auch BSC), Berichtswesen (Rolle der Kommunikation und Information für das Controlling).

Für alle betrieblichen Funktionsbereiche gilt: Eine am Einkommensziel orientierte entscheidungsunterstützende Betriebswirtschaftslehre kommt nicht an der Bewertung von zukünftigen Zahlungen vorbei. Was im Leistungsbereich eines Unternehmens als nachgelagertes Problem erscheinen mag, tritt im Finanzbereich des Unternehmens offen zu Tage, geht es dort überwiegend entweder um die Frage, ob zu erwartende zukünftige Einzahlungen als angemessene Entschädigung für heutige Investitions- Auszahlungen anzusehen sind, oder um die Beurteilung von Finanzierungsverträgen, die zukünftige Ansprüche des Unternehmensvermögen als Gegenleistung für die Überlassung von Zahlungsmitteln aufleben lassen. Die neoklassische Finanzierungstheorie hat eine in der Praxis überaus erfolgreiche Klasse von ökonomischen Modellen zur Bewertung von Zahlungen auf der Grundlage des Arbitragefreiheitspostulats hervorgebracht. Der Erfolg hat einen ganz einfachen Grund: Die Theorie befasst sich, wie unzählige Praktiker auch, mit der Möglichkeit, durch Finanzmarkttransaktionen risikolose Gewinne zu realisieren. Die Veranstaltung legt daher schwerpunktmäßig die Grundlagen für ein erfolgreiches Arbeiten mit dieser Theorie in der Praxis.

Die Veranstaltung 'Internationale Rechnungslegung' vermittelt weiterführende Bilanzierungskennnisse speziell im Bereich der IFRS. Im Mittelpunkt steht die Bilanzierung von Finanzanlagen, Pensionsrückstellungen, Leasing-Verhältnissen und Konzernbeziehungen.

Im Bereich der öffentlichen Finanzwirtschaft werden die Studierenden mit der normativen und positiven Theorie der Besteuerung vertraut gemacht. Hierbei wird untersucht wie sich staatliche Steuerpolitik auf Preise und Mengen als auch auf die Wohlfahrt in mikroökonomischen Partialmärkten auswirkt. Des Weiteren werden grundlegende normative Prinzipien der Besteuerung präsentiert, wie das Äquivalenz- und das Leistungsfähigkeitsprinzip, und es werden Gerechtigkeitsvorstellungen diskutiert.

Im Zuge dieses Moduls werden Studierende mit den Grundlagen der Vertragstheorie, insbesondere der Anreizgestaltung mittels Verträgen vertraut gemacht.

Kompetenzen

Die Studierenden sollen mit den Prinzipien des Controlling, Besteuerung und Finanzierung vertraut sein. Insbesondere sollen sie Theorie als auch praxisrelevante Verfahren verinnerlicht haben. Sie sollen Kenntnis über die etablierten Methoden in den Bereichen erworben haben und die Kompetenz besitzen diese je nach Einsatzsituationen sinnvoll und ökonomisch richtig anzuwenden. Dabei sollen die Grundlagen der privaten und der öffentlichen Finanzwirtschaft und der Funktionsweise von Kapitalmärkten vermittelt werden. Die Studierenden sollen verstehen, wie Kapitalmärkte funktionieren und welche Rolle diese für die Finanzierung von Unternehmen haben. Insbesondere werden die Bedeutung der Marktstruktur und die Gestaltung der Regulierung von Institutionen, die Finanzintermediation durchführen (z.B. Banken) untersucht.

Anzahl Einzelleistungen (benotet und unbenotet)

In den vier gewählten Lehrveranstaltungen ist jeweils eine Einzelleistung zu erbringen, davon nach Wahl der Studierenden zwei als benotete und zwei als unbenotete Einzelleistungen.

Prüfungsformen

Der Nachweis der benoteten und unbenoteten Einzelleistungen erfolgt in der Regel in Form einer Klausur. Weitere Formen sind möglich und werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige und aktive Teilnahme an den vier Lehrveranstaltungen des Moduls, mindestens ausreichende Leistungen in den Prüfungen

Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Struktur des Lehrangebots	Workload		Aufwand Einzelleistungen	LP
	Präsenzzeit	Selbststudium		
V1	30	60	30	4
V2	30	60	30	4

V3	30	60	30	4
V4	30	60	30	4
Summe				16

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

Keine

Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls

Master "Sportwissenschaft", Profil "Organisationsentwicklung und Management"

Bachelor Wirtschaftswissenschaften, Profil Accounting, Taxes Finance

Dauer des Moduls/ Angebotsturnus

3 Semester. Das Modul sollten Sie im ersten Semester Ihres Masterstudiums beginnen und im dritten Semester abschließen.

BWL-5: Management, Information, Marketing NF

Lehrveranstaltungen des Moduls

Aus folgenden regelmäßig angebotenen Lehrveranstaltungen sollen 4 Veranstaltungen ausgewählt werden:

- Vorlesung (2 SWS) Käuferverhalten und Marktforschung
- Vorlesung (2 SWS) Strategisches Management
- Vorlesung (2 SWS) Controlling
- Vorlesung (2 SWS) HR I: Verhalten in Organisationen
- Vorlesung (2 SWS) Einführung in die Industrieökonomik
- Vorlesung (2 SWS) Wettbewerbspolitik
- Vorlesung (2 SWS) Informationsökonomik.

[Modulverantwortliche/r »](#)

Lehrinhalte

Die Veranstaltungen des Moduls umfassen folgende Stoffgebiete:

- **Käuferverhalten und Marktforschung:** Die Vorlesung beschäftigt sich mit dem Zustandekommen von Kaufentscheidungen und zeigt, wie sich die im Marketing zum Einsatz kommenden Instrumente auf das Nachfrageverhalten auswirken. Die Basis bilden empirische Erkenntnisse und Theorien zum Käuferverhalten mit besonderer Betonung der Konsumentenperspektive. Die Studierenden sollen ein Verständnis dafür entwickeln, wie Käuferreaktionen zustande kommen und wie diese Reaktionen gemessen werden können.
- **GM: Strategisches Management (Strategic Management):** Strategieentwicklung wie -umsetzung bedürfen eine umfassenden informatorischen Fundierung im Rahmen einer strategischen Analyse und Prognose. Die hierzu benötigten Ansätze und Instrumente werden kritisch dargestellt.
- **Controlling:** Es soll ein Einblick in die grundlegenden Fragestellung und Methoden des Controlling gegeben sowie ausgewählte Controlling-Instrumente vorgestellt werden. Gegenstände sind u.a. betriebliche Ziele und Jahresplanung, Systeme der Plankostenrechnung, Abweichungsanalyse, Kennzahlen und -systeme (auch BSC), Berichtswesen (Rolle der Kommunikation und Information für das Controlling).
- **HR I: Verhalten in Organisationen:** Zur erfolgreichen Mitarbeiterführung bedarf es Kenntnisse über die Determinanten des menschlichen Verhaltens. Dazu werden Ansätze zur Motivation, zum Gruppenverhalten und zur Mitarbeiterführung dargestellt.
- **Einführung in die Industrieökonomik:** Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Methoden und Standardmodelle der neuen Industrieökonomik. Dabei wird besonderes Augenmerk auf die Effekte von strategischen Überlegungen der Marktteilnehmer gelegt. Es wird gezeigt, welche Einsichten bezüglich des Zusammenhangs von Marktstruktur, Marktverhalten und Marktergebnis aus diesen Ansätzen gewonnen werden können.
- **Wettbewerbspolitik:** Die Vorlesung diskutiert verschiedene Leitbilder des Wettbewerbs und zeigt auf welche Strukturmerkmale von Märkten und welche Verhaltensweisen der Marktteilnehmer zu Wettbewerbsgefährdungen führen können. Wettbewerbspolitische Maßnahmen sowohl auf Deutscher als auch auf Europäischer Ebene werden diskutiert und aus ökonomischer Sicht analysiert.
- **Informationsökonomik:** Finanzmärkte stellen neben ihrer allokativen Funktion auch ein Kommunikationssystem bereit, über welches Informationen zwischen Marktteilnehmern ausgetauscht werden. Die Kommunikation von Informationen ist ein wesentliches Element der Preisbildung auf Finanzmärkten. Für Informationsökonomien ist die Entwicklung allgemeinerer Gleichgewichtskonzepte erforderlich, die im Modul erarbeitet und analysiert werden.

Kompetenzen

Die Studierenden sollen die etablierten und gängigen Methoden des Managements beherrschen, dies inkludiert die Verfahren des Controllings und des Marketing. Die Studierenden sollen mit den Auswirkungen von strategischem Unternehmensverhalten und der Bedeutung von Informationsverteilung auf Märkten vertraut gemacht werden. Insbesondere werden die Auswirkungen dieser Aspekte bezüglich der optimalen Unternehmensstrategien, der

Marktstruktur, sowie der Art und Intensität des Wettbewerbs und der resultierenden Allokation auf dem Markt aufgezeigt. Studierende sollen in diesem Modul die Fähigkeit erhalten, die aus wettbewerbsökonomischer und wettbewerbspolitischer Sicht relevanten Fragestellungen zu erkennen, und die wichtigsten Konzepte aus dem Bereich der Industrieökonomik und der Informationsökonomik kompetent einzusetzen, um derartige Fragen zu analysieren.

Anzahl Einzelleistungen (benotet und unbenotet)

In den vier gewählten Lehrveranstaltungen ist jeweils eine Einzelleistung zu erbringen, davon nach Wahl der Studierenden zwei als benotete und zwei als unbenotete Einzelleistungen.

Prüfungsformen

Der Nachweis der benoteten und unbenoteten Einzelleistungen erfolgt in der Regel in Form einer Klausur. Weitere Formen sind möglich und werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige und aktive Teilnahme an den vier Lehrveranstaltungen des Moduls, mindestens ausreichende Leistungen in den Prüfungen

Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Struktur des Lehrangebots	Workload		Aufwand Einzelleistungen	LP
	Präsenzzeit	Selbststudium		
V1	30	60	30	4
V2	30	60	30	4
V3	30	60	30	4
V4	30	60	30	4
Summe				16

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

Keine

Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls

Master "Sportwissenschaft", Profil "Organisationsentwicklung und Management"

Bachelor Wirtschaftswissenschaften, Profil Management, Information, Marketing

Dauer des Moduls/ Angebotsturnus

3 Semester

Das Modul sollten Sie im ersten Semester Ihres Masterstudiums beginnen und im dritten Semester abschließen.

BbS-8: Praktikum

Lehrveranstaltungen des Moduls

- Begleitseminar (2 SWS)

[Modulverantwortliche/r »](#)

Lehrinhalte

Ziel des Moduls ist es, Ihnen einen vertiefenden Einblick in die jeweilige Arbeits- und Funktionsweise einer mit Sport befassten Organisation zu eröffnen, wobei das Hauptaugenmerk auf die Bereiche des Managements und der Organisationsentwicklung gelegt werden soll. Hierzu absolvieren Sie ein mindestens achtwöchiges Blockpraktikum bei einer Organisation aus einem der Tätigkeitsfelder "Vereine, Verbände, Verwaltung", "weitere Sportanbieter", "Bildung", "Industrie, Handel", "Medien", "Sponsoring, Marketing" oder "Tourismus, Event-Organisation". Hinsichtlich der zu treffenden Wahl steht Ihnen frei, die in ihren bisherigen Praxisstudien gesammelten Erfahrungen weiter zu vertiefen oder aber sich ein weiteres Tätigkeitsfeld zu erschließen. Die endgültige Wahl einer spezifischen Organisation erfolgt jedoch stets nach Rücksprache mit der Abteilung "Sportwissenschaft". Das Praktikum wird von vor- wie nachbereitenden Veranstaltungen begleitet.

Kompetenzen

Sie vertiefen Ihre bisherigen berufspraktischen Erfahrungen in einer Organisation des von Ihnen angestrebten Berufsfeldes und erwerben weitere Kompetenzen hinsichtlich der Umsetzung Ihres theoretischen Fachwissens in die konkrete Arbeitspraxis.

Anzahl Einzelleistungen (benotet und unbenotet)

Keine

Prüfungsformen

Keine

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Begleitveranstaltung zum Blockpraktikum, zum Nachweis Ihrer aktiven Teilnahme am Blockpraktikum fertigen Sie über die dort gesammelten Erfahrungen einen Praktikumsbericht im Umfang von ca. 15 Seiten an.

Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Struktur des Lehrangebots	Workload		Aufwand Einzelleistungen	LP
	Präsenzzeit	Selbststudium		
Blockpraktikum		360		12
Begleitveranstaltung (inkl. Praktikumsbericht)	45	45		3
Summe				15

Teilnahmevoraussetzungen und Vorkenntnisse

keine

Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls

Master "Sportwissenschaft", Profil "Organisationsentwicklung und Management"

Dauer des Moduls/ Angebotsturnus

1 Semester

Das Modul wird jeweils zum Wintersemester angeboten. Es sollte mit Blick auf das Modul SPW-5 (Masterarbeit) spätestens zum Ende der vorlesungsfreien Zeit nach dem 3. Semester abgeschlossen werden.

Individuelle Ergänzung

In der Individuellen Ergänzung können Veranstaltungen oder Module - auch aus dem Angebot anderer Fächer - frei gewählt werden.

© 19.06.2012 » [Bielefeld School of Education](#) » [Arbeitsbereich "Studieninformation"](#)